

E r ö f f n u n g s f a h r t

(Ansegeln und Ankurbeln) am 30. Mai 1937.

Nachdem am Frohnleichnamstage das Wetter zu unsicher war, konnte am Sonntag den 30. Mai das bereits traditionell gewordene Ankurbeln bei herrlichstem und, was besonders erwähnenswert ist, Gewittersicherem Wetter abgehalten werden. Schon mit der stattlichen Flotille von 6 Booten begann der Start zur gemeinsamen Fahrt beim Speck- Staader Boothaus, die ihren Heimathafen in Kiellinie unter Führung von "Espero" verliessen. Programmgemäss erschienen von der linken Flanke her (Backbord) immer neue Boote aus Rorschach, Arbon u.s.w.. Bis Arbon fuhren wir in Kiellinie und dort wurde auf ein Kommando des " Führers" in Linie aufmarschiert zum Zwecke einer Farbenfilmaufnahme. Nachher wurde diese nette Formation zur Weiterfahrt über Romanshorn nach Uttwil benutzt, immer neue Boote schlossen sich an und der Schreibende freute sich, schliesslich mit einer Flotte von 17 Booten und weit über 50 Personen vor dem Bade Uttwil zu paradieren. Schon steuerten einige Boote ans " durstlöschende " Ufer, während andere, das auf "Espero" gesetzte Signal beachtend, sich noch westlich Uttwil zu einem erfrischenden Bade anschickten. Doch bald trafen auch die "Gereinigten" und " Abgekühlten" zu einem erfrischenden Trunke im Garten des Bad Uttwil ein, wo der Yachtclub mit seinen Gästen sozusagen das Bild beherrschte. Im Hafen lagen indessen, den ruhig, schönen Sommer-sonntag geniessend, folgende 17 Boote:

Minerva des Herrn Polzin
 Diavolo des Herrn Dr. Schai,
 Das neue Boot des Herrn Steinemann,
 "Roland" des Herrn Rutishauser,
 "Juwel" des Herrn Gross.
 "Hadlaub" des Herrn Prof Himmel
 "Ursula" des Herrn Osterwalder
 "Th. 321" des Herrn Müller Arbon.
 "Lüla" des Herrn Merz.
 " Seepferd" des Herrn Wehrli
 "Marion" des Herrn Heinacher.
 "Maja" des Herrn Zoller
 "Tell" des Herrn Baumann.
 " Rütli" des Herrn Forrer. (Nichtmitglied)
 "Nixe" des Herrn Hertel
 " Jean" des Herrn Stutz.

Mit einer Ehrenrunde und einem allerdings nicht ganz klappenden Sirenengeheul begann 17.10 der Start zur Heimfahrt, die wiederum von der Mehrzahl der Boote gemeinsam, wenn auch in etwas schnellerem Tempo, bewerkstelligt wurde, galt es doch, den Abend- Badeszug in die Stadt noch zu erreichen. Die herrliche Fahrt und der schöne Tag werden allen Teilnehmern in schönster Erinnerung bleiben und beim Betrachten der aufgenommenen Films und Photos erneut aufleben.

Für den abwesenden Aktuar: *Maeder*